

PRESSEINFORMATION

Anpassung im Auftragsbuch der MEYER WERFT

Carnival Cruise Line übernimmt ursprünglich für AIDA Cruises geplanten Bauslot

Papenburg, 23. Juni 2021 – Die MEYER WERFT nutzt die Vorteile und Flexibilität der für die Carnival Corporation & plc entwickelten Schiffsplattform: der ursprünglich für AIDA Cruises geplante Bauslot in 2023 wird nun für die Schwestermarke Carnival Cruise Line genutzt.

Auch wenn es sich um die identische Schiffsplattform handelt, sind die Auswirkungen für den Werftstandort in Papenburg sehr unterschiedlich: Während es in der Fertigung keine gesteigerte Auslastung gibt – es entsteht wie bisher geplant ein Neubau mit rund 180.000 GT – müssen die Technischen Büros das bestehende Design in kürzester Zeit mit deutlicher Mehrarbeit transferieren.

Diese Änderung im Auftragsbuch unterstreicht, wie flexibel die MEYER WERFT im Sinne ihrer Kunden reagieren kann und wie stark sich die Werften in Papenburg und Turku unterstützen. Denn ursprünglich wurde das Design der Schiffe für die Marke Carnival Cruise Line für Werftstandort Turku entwickelt.

Auf der MEYER WERFT und bei MEYER TURKU entstehen auf einer gemeinsamen technischen Plattform für vier Marken der Carnival Corporation & plc insgesamt neun Kreuzfahrtschiffe mit LNG-Antrieb.